

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG VON ZUBEREITUNG UND UNTERNEHMEN

Produktebezeichnung auf dem Etikett

: **METALON ® M Hochleistungsschmierstoff**

Produkte Code : METALON M

Empfohlene Verwendung der Zubereitung und Verwendungs-Beschränkung

: Bekämpfung von Reibung und Verschleiss für metallische Oberflächen
Typische Verwendung: Nur professionelle Anwendung, für Verbrennungsmotoren
Beschränkung der Verwendung: nicht geeignet für den Einsatz in Oldtimer-Motoren ohne Ölfilter

Chemische Gruppe : Mischung von Kohlenwasserstoffe, chlorierte Verbindungen

Name, Adresse, Telefonnummer des Lieferanten:

METALON SWISS

by BOHA AG
Baselstrasse 6A
CH-4243 Dittingen BL, Switzerland
Telephon +41 761 16 16 Mo to Fr 09:00-16:00, info@boha.ch

Name, Adresse des Herstellers:

verlangen Sie Informationen beim Lieferanten

24 h. Notfall Tel: +41 145 (Toxi Schweiz) oder nationale Giftzentrale

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung der Zubereitung

klar, amber, flüssig, milder Geruch

Dieses Material ist gemäß den US-amerikanischen OSHA-Bestimmungen (29CFR 1910.1200) (Hazcom 2012) und den kanadischen WHMIS-Bestimmungen (Hazardous Products Regulations) (WHMIS 2015) als gefährlich eingestuft sowie den Europäischen Regeln für den sicheren Umgang mit chemischen Produkten (REACH) sowie den Normen der CLP-Verordnung für Einstufung und Kennzeichnung von chemischen Produkten (ECHA) und OECD Chemportal**

Einstufung der Gefahren:

Akute Toxizität, Einatmen - Kategorie 4
Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1A
Aspirations-Toxizität - Kategorie 1

Elemente der Etikettierung

Gefahren-Piktogramm(e)



Signalwort: GEFAHR / DANGER!

Gefahrenhinweis(e)

Gesundheitsschädlich beim Einatmen
Kann allergische Hautreaktion hervorrufen.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

Einatmen von Nebel oder Dämpfen vermeiden.
Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.
Kontaminierte Arbeitskleidung darf nicht am Arbeitsplatz sein.
Tragen Sie Schutzhandschuhe..

BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen
Bei Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 KEIN Erbrechen herbeiführen.

Lager abschliessen.
 Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Andere Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen: Einnahme kann Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann leicht Haut, Augen und Atmungsorgane reizen

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATION ÜBER INHALTSSTOFFE

Zubereitung

mische Bezeichnung	Handelsname und Synonyme	CAS # EC / List No.	Konzentration (% Gewicht)	CLP Verordnung: GHS-Piktogramme H- und P-Sätze**
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	Grundöl, nicht spezifiziert	64742-53-6 265-156-6	15.0 - 40.0	GHS08 Dgr H350 P201; P202; P280; P308+P313; P405; P501
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte nicht spezifiziert	Grundöl, nicht spezifiziert	64742-47-8 265-149-8	7.0 - 13.0	GHS08 Dgr H304 P301+P310; P331; P405; P501
Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	Mineral spirits White spirit Stodard solvent	8052-41-3 232-489-3	5.0 - 10.0	GHS08 Dgr H304; H340; H350 P201; P202; P280; P301+P310; P331; P308+P313; P405; P501
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige	Solvent-dewaxed, light paraffinic distillate (solvent-refining or hydrotreatment)	64742-56-9 265-159-2	5.0 - 10.0	GHS08 Dgr H350 P201; P202; P280; P308+313; P405; P501
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel, aufbereitete schwere paraffinhaltige	Mineral oil	64741-88-4 265-090-8	1.0 - 5.0	GHS08 Dgr H350 P201; P202; P280; P308+313; P405; P501
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs., calcium salts	70024-69-0 274-263-7	0.1 - 1.0	N.c.

Die genauen Konzentrationen der oben aufgeführten Chemikalien werden als Geschäftsgeheimnis vorenthalten

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

- Verschlucken* : KEIN Erbrechen herbeiführen. Lassen Sie den Mund mit Wasser ausspülen, geben Sie ein bis zwei Gläser Wasser zu trinken. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund. Rufen Sie einen Arzt an.
- Inhalation* : Bei Einatmen an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden nur durch qualifiziertes medizinisches Personal Sauerstoff zuführen. Wenn die Atmung aufgehört hat, künstlich beatmen. Arzt aufsuchen, wenn sich Symptome entwickeln und anhalten.
- Hautkontakt* : Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Reizung oder Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.
- Augenkontakt* : Augen sofort mindestens 5 bis 10 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- : Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen (z. B. Schwellungen, Ausschlag und Ekzem). Aspirationsgefahr. Aspiration in die Lunge während des Schluckens oder nachfolgendes Erbrechen kann zu einer chemischen Pneumonitis führen, die tödlich sein kann. Kann leichte Augenreizung verursachen. Symptome können Stechen und Zerreißen sein. Kann leichte Hautreizungen verursachen. Symptome können leichte Rötung und

Schwellung sein. Kann die Atemwege reizen. Zu den Symptomen können Reizungen der oberen Atemwege, Husten und Atembeschwerden gehören. Bei Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung. Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 5. BRANDBEKÄMPFUNG MASSNAHMEN

Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Verwenden Sie geeignete Medien für das umgebende Feuer, z. B. Wasserdampf oder Sprühnebel, Alkoholschäume, Kohlendioxid und Trockenlöschmittel.

Nicht geeignete Löschmittel : Verwenden Sie keinen festen Wasserstrahl, da dies Feuer zerstreuen und ausbreiten kann.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren / Entzündbarkeit Bedingungen

: Beim Verbrennen können reizende, giftige und störende Dämpfe entstehen.

Entflammbarkeit Klassifizierung (OSHA 29 CFR 1910.106)

: nicht entzündbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte

: Kohlenoxide.

Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für Feuerwehrleute

: Feuerwehrleute müssen standardmäßige Schutzausrüstung verwenden, einschließlich flammhemmender Schutzkleidung, Helm mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und in geschlossenen Räumen (SCBA). Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen.

Special fire-fighting procedures

: Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzausrüstung und umluftunabhängige Atemgeräte tragen, wenn das Gesicht im Überdruckmodus betrieben wird. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies sicher ist. Wassersprühnebel kann bei Kühlgeräten nützlich sein, wenn sie Hitze und Flammen ausgesetzt.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Beschränken Sie den Zugriff auf den Bereich bis zum Abschluss der Bereinigung. Stellen Sie sicher, dass die Reinigung nur von geschultem Personal durchgeführt wird. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung. Siehe Schutzmaßnahmen in Abschnitt 7 und 8. Beschränken Sie den Zugang zum Bereich bis zum Abschluss der Reinigung.

Umwelt Vorsichtsmaßnahmen : Stellen Sie sicher, dass verschüttetes Produkt nicht in die Kanalisation, in die Kanalisation, in Gewässer oder in enge Räume gelangt.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

: Lüftungsbereich lüften. Verschütten oder Leck an der Quelle stoppen, wenn dies sicher möglich ist. Deich zur Wasserhaltung. Verwenden Sie im Reinigungsprozess nur funkenfreie Werkzeuge und Geräte. Verschüttete Flüssigkeit mit nicht brennbarem, inertem absorbierendem Material (z. B. Sand) aufnehmen und aufnehmen, dann das absorbierende Material zur späteren Entsorgung in einen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).

Spezielle Verfahren zur Reaktion auf Verschütten

: Wenn eine verschüttete Menge / Freisetzung, die über die EPA-meldepflichtige Menge hinausgeht, in die Umwelt aufgenommen wird, benachrichtigen Sie sofort das nationale Notfallzentrum (für die Schweiz Tel 118).

ABSCHNITT 7. UMSCHLAG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Tragen Sie Schutzhandschuhe. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Vor extremer Hitze und Flamme schützen. Von Unverträglichen fernhalten. Behälter bei Nichtgebrauch fest verschlossen halten. Nach dem Waschen gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Personen mit rezidivierenden Hauterkrankungen oder Sensibilisierungsproblemen sollten von der Arbeit mit diesem Produkt ausgeschlossen werden. Sobald eine Person sensibilisiert ist, sollte keine weitere Exposition gegenüber dem Material, das die Sensibilisierung verursacht hat, zulässig sein.

Bedingungen für sichere Lagerung

: An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Von unverträglichen Materialien fernhalten. Der Lagerbereich sollte eindeutig gekennzeichnet, frei von Hindernissen und nur für geschultes und autorisiertes Personal zugänglich sein. Überprüfen Sie regelmäßig auf Schäden oder Lecks. Rauchverbot in der Umgebung.

Unverträgliche Materialien

: Starke Oxidantien, Säuren fernhalten..

ABSCHNITT 8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ

Exposure Limits:					**
Stoff Name	ACGIH TLV		OSHA PEL		MAK (CH) DNEL (EU)
	TWA	STEL	PEL	STEL	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	5 mg/m ³ (als Ölnebel, mineralisch) (inhalativ)	N/Av	5 mg/m ³ (als Ölnebel, mineralisch)	N/Av	N.v. N.v.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	200 mg/m ³ (as total hydrocarbon vapour)	N/Av	N/Av	N/Av	350 mg/m ³ N.v.
Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	100 ppm	N/Av	500 ppm (2900 mg/m ³)	N/Av	N.v. 44 g/m ³
Mineral oil, petroleum distillates, solvent-dewaxed light paraffinic	N/Av	N/Av	N/Av	N/Av	N.v. 5.6 mg/m ³
Solvent refined heavy paraffinic distillate	5 mg/m ³ (als Ölnebel, mineralisch) (inhalativ)	N/Av N/Av	5 mg/m ³ (als Ölnebel, mineralisch)	N/Av	N.v. 5.6 mg/m ³
Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivatives, calcium salts	N/Av	N/Av	N/Av	N/Av	N.v. N.v.

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Lüftungs- und technische Maßnahmen

: Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Verwenden Sie eine allgemeine oder örtliche Absaugung, um die Luftkonzentration unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten

Atemschutz

: Atemschutz ist erforderlich, wenn die Konzentrationen den TLV/MAK überschreiten. NIOSH-zugelassene Atemschutzmasken werden empfohlen. Rat sollte von Atemschutzfachleuten eingeholt werden. Atemschutzgeräte sollten auf der Grundlage der Form und der Konzentration der Schadstoffe in der Luft und gemäß OSHA (29 CFR 1910.134) oder CSA Z94.4-02 ausgewählt werden.

Hautschutz

: Tragen Sie Schutzhandschuhe. Rat sollte von Handschuhlieferanten eingeholt werden

Augen- / Gesichtsschutz

: Chemische Schutzbrillen werden empfohlen, wenn Spritzergefahr besteht

Andere Schutzmassnahmen

: Tragen Sie ausreichend Kleidung, um Hautkontakt zu vermeiden. Je nach Einsatzbedingungen sollte eine undurchlässige Schürze getragen werden. Im unmittelbaren Arbeitsbereich sollten eine Augendusche und eine Sicherheitsdusche zur Verfügung stehen

Allgemeine Hygieneanforderungen

: Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei der Arbeit mit diesem Produkt nicht essen, trinken, rauchen oder Kosmetika verwenden. Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen gründlich waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen : klar amber flüssig.

Geruch : milder Geruch.

Geruchsschwelle : n.v.

pH : n.v.

Schmelz- / Gefrierpunkt : n.v.

Siedepunkt und Siedebereich : n.v.

Flammpunkt	: 94°C
Flammpunkt (Methode)	: ASTM D92
Verdunstungsrate (BuAe = 1)	: 0.2
Flammpunkt (fest, gasförmig)	: n.v.
Untere Explosionsgrenze (% Gew.)	: n.a.
Obere Explosionsgrenze (% Gew.)	: n.v.
Oxidations-Eigenschaften	: keine
Explosions-Eigenschaften	: nicht explosiv
Dampfdruck	: n.v.
Verdampfungsdichte	: n.v.
Relative Dichte / Spez. Gewicht	: 1.015
Löslichkeit in Wasser	: nicht löslich.
Andere Löslichkeit(en)	: n.v.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser oder Verteilungskoeffizient von Wasser / Öl:	: n.v.
Selbstentzündungs-Temperatur:	n.v.
Zersetzung-Temperatur	: n.v.
Viskosität	: 9.5 cSt
Verflüchtigung (% Gew.)	: n.v.
Flüchtige organische Bestandteile (VOC's)	: n.v.
Absoluter Druck in Behälter	: n.a.
Flammenprojektionslänge	: n.a.
Andere physikalische/chemische Bemerkungen	: Keine vom Hersteller bekannt oder gemeldet.

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	: Im Normalfall nicht reaktiv.
Chemische Stabilität	: Stabil unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: Gefährliche Reaktionen treten nicht auf.
Zu vermeidende Umstände	: Übermäßige Hitze, Funken und offene Flamme vermeiden. Kontakt mit unverträglichen Materialien vermeiden. Nicht in Bereichen ohne ausreichende Belüftung verwenden.
Unverträgliche Materialien	: Oxidationsmittel; Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Keine bekannt, siehe gefährliche Verbrennungsprodukte in Abschnitt 5

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Informationen über wahrscheinliche Expositionswege:

Einatmungswege	: JA
Eintrittswege Haut & Augen	: JA
Eintrittswege Einnahme	: JA
Expositionswege Hautabsorption:	NEIN

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Anzeichen und Symptome kurzfristiger (akuter) Exposition

Anzeichen und Symptome bei Einatmen

- : Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Wenn das Produkt erhitzt wird oder sich Nebel bildet, kann dies zu Inhalation führen

Anzeichen und Symptome bei Einnahme

- : Aspirationsgefahr. Aspiration in die Lunge während des Schluckens oder nachfolgendes Erbrechen kann zu einer chemischen Pneumonitis führen, die tödlich sein kann. Durch die Verdauung kann der Verdauungstrakt gereizt und Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursacht werden. Die Einnahme größerer Mengen kann Defekte im zentralen Nervensystem verursachen (z. B. Schwindel, Kopfschmerzen).

Anzeichen und Symptome auf der Haut

- : Direkter Hautkontakt kann zu geringen oder keinen Reizungen führen.

Anzeichen und Symptome in den Augen

- : Kann leichte vorübergehende Reizung verursachen.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

- : Längerer oder wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen, Reißen und Entfetten der Haut führen.

Mutagenität

- : Es wird nicht erwartet, dass sie beim Menschen mutagen ist.

Karzinogenität

- : Keine Komponenten werden als karzinogen eingestuft von ACGIH, IARC, OSHA oder NTP, ECHA oder GESTIS**

Auswirkungen auf die Fortpflanzung und Teratogenität

- : Andere Auswirkungen auf die Fortpflanzung sind nicht zu erwarten.

Sensibilisierung für Material

- : Dieses Material ist gemäß den US-amerikanischen OSHA-Bestimmungen (29CFR 1910.1200) (Hazcom 2012) und den kanadischen WHMIS-Bestimmungen (Hazardous Products Regulations) (WHMIS 2015) als gefährlich eingestuft. Einstufung: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1A Kann allergische Hautreaktionen verursachen (z. B. Schwellung, Hautausschlag und Ekzem).

Spezifische Zielorganeffekte

- : Dieses Material ist gemäß den US-amerikanischen OSHA-Bestimmungen (29 CFR 1910.1200) (Hazcom 2012) und den kanadischen WHMIS-Bestimmungen (Hazardous Products Regulations) (WHMIS 2015) nicht als gefährlich eingestuft..

Medizinische Bedingungen durch übermäßige verschärfte Exposition

- : keine bekannt.

Synergistische Materialien

- : Keine vom Hersteller bekannt oder gemeldet.

Toxikologische Daten

- : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar. Die berechneten ATE-Werte für diese Gemisch sind: ATE-Inhalation (Staub / Nebel) = 4,7 mg / l

Chemischer Name	LC ₅₀ (4hr)	LD ₅₀	
	inh, rat	Oral, rat	Rabbit, dermal
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	≥ 2.18 mg/L (mist)	> 5000 mg/kg	> 2000 mg/kg
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte nicht spezifiziert	>6.03 mg/L (aerosol)	>5000 mg/kg	>2000 mg/kg
Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	> 5.5 mg/L (vapour)	> 5000 mg/kg	> 3000 mg/kg
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige	>4 mg/L 4 h	>5000 mg/kg	>5000 mg/kg
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel, aufbereitete schwere paraffinhaltige	N/Av	> 5000 mg/kg	> 2000 mg/kg
Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivatives, calcium salts	N/Av	N/Av	N/Av

Andere wichtige toxikologische Gefahren: Keine bekannt

ABSCHNITT 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Ökotoxizität

- : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Material nicht in das Grundwassersystem gelangen lassen. In den folgenden Tabellen finden Sie Daten zur Ökotoxizität einzelner Inhaltsstoffe.

Ökotoxizität Daten:

	Toxizität für Fische
--	-----------------------------

Inhaltsstoffe	CAS No	LC50 / 96h	NOEC / 21 day	M Factor
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	64742-53-6	> 100 mg/L (Fathead minnow)	N/Av	None.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte nicht spezifiziert	64742-47-8	45 mg/L (Fathead minnow)	N/Av	None.
Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	8052-41-3	2.1 - 4.2 mg/L (Bluegill sunfish)	N/Av	None.
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel, aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	> 5000 mg/L (Rainbow trout)	N/Av	None.

Inhaltsstoffe	CAS No	Toxizität gegenüber Daphnien (Kleinkrebse)		
		EC50 / 48h	NOEC / 21 Tage	M Factor
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	64742-53-6	> 10 000 mg/L (Daphnia magna)	10 mg/L (NOEL)	None.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte nicht spezifiziert	64742-47-8	N/Av	N/Av	N/Av
Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	8052-41-3	0.42 - 2.3 mg/L (Daphnia magna)	0.1 - 0.37 mg/L	None.
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel, aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	> 1000 mg/L (Daphnia magna)	N/Av	None.

Inhaltsstoffe	CAS No	Toxizität gegenüber Algen		
		EC50 / 96h oder 72h	NOEC / 96h oder 72h	M Factor
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	64742-53-6	N/Av	> 100 mg/L/72hr (NOEL)	None.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte nicht spezifiziert	64742-47-8	N/Av	N/Av	N/Av
Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	8052-41-3	0.58 - 1.2 mg/L/72hr (Green algae)	0.16 mg/L/72hr	None.
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel, aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	N/Av	N/Av	None.

Persistenz und Abbaubarkeit : Von der Zubereitung selber sind keine Daten bekannt.

Bioakkumulationspotenzial : keine Informationen bekannt

Inhaltsstoffe	Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser (log K _{ow})	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige (CAS 64742-53-6)	3.9 - 6 (calculated)	N/Av
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte nicht spezifiziert (CAS 64742-47-8)	5.1-8.8	N/Av
Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert (CAS 8052-41-3)	3.16 - 7.06	N/Av

Mobilität im Boden : keine Daten verfügbar.

Andere schädliche Auswirkungen auf die Umwelt
: keine Daten verfügbar.





ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Handhabung zur Entsorgung : Siehe Abschnitt 7 (Handhabung und Lagerung). Leere Behälter enthalten Rückstände (Flüssigkeit und / oder Dampf) und können gefährlich sein. Auf oder in der Nähe dieses Behälters nicht schneiden, schweißen, bohren oder schleifen.

Methoden zur Entsorgung : Entsorgen Sie nach einschlägigen Bundes-, Landes-, Provinz- und örtlichen

RCRA : Wenn dieses Produkt in den Vereinigten Staaten zu Abfällen wird, erfüllt es möglicherweise die Kriterien eines gefährlichen Abfalls, wie in Titel 40 CFR 261 der RCRA definiert Methode. Informationen zur Entsorgung von nicht verwendetem Material oder Abfallmaterial erhalten Sie bei den örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Umweltbehörden

ABSCHNITT 14. TRANSPORT INFORMATIONEN

Vorschriften	UN Nummer	UN Benennung für die Beförderung	Transport Gefahren-Klasse(n)	Verpackungsgruppe	Piktogramm
ADR/RID	keine.	Nicht reguliert.	Nicht reguliert	keine	
ADR/RID Zusätzliche Informationen	Gemäss ADR 2019 Kap. 3.3 Sondervorschrift 375 sind Mengen bis 5kg/Liter je Innenverpackung und max.30kg Bruttomasse freigestellt – d.h. keine DG-Kennzeichnung, keine Angabe der UN-Nummer, keine UN-Zulassung für die Verpackung. Grössere Gebinde siehe IMDG				
TDG	keine.	Nicht reguliert.	Nicht reguliert	keine	
TDG zusätzliche Information	Dieses Material darf gemäß TDG Abschnitt 1.45.1 und der Sondervorschrift 99 als befreiter Meeresschadstoff versandt werden				
ICAO/IATA	UN3082	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n. O.s. (Tetradecan, Chlorderivate)	9	III	 
ICAO/IATA Zusätzliche Information	IATA SV 197: Diese Stoffe unterliegen keinen anderen Bestimmungen dieser Vorschriften, wenn sie in Einzelverpackungen oder zusammengesetzten Verpackungen mit einer Nettomenge pro Einzel- oder Innenverpackung von höchstens 5L für flüssige Stoffe und einem Nettogewicht von höchstens 5kg für Stoffe befördert werden, vorausgesetzt die Verpackungen entsprechen den allgemeinen Anforderungen von 5.0.2.4.1, 5.0.2.6.1.1 und 5.0.2.8. [entspricht Abs. 4.1. bei ADR/RID]				
IMDG	UN3082	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n. O.s. (Tetradecan, Chlorderivate)	9	III	 
IMDG Additional information	Kann als begrenzte Menge (LQ) versendet werden, wenn die Beförderung in Containern mit höchstens 5,0 Liter erfolgt. in Verpackungen bis 30 kg Rohmasse.				

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

: Keine bekannt oder vom Hersteller gemeldet.

Umweltgefahren

: Dieses Produkt erfüllt die Kriterien für ein umweltgefährdendes Material gemäß IMDG-Code. Siehe ÖKOLOGISCHE ANGABEN, Abschnitt 12.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

: nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15. VORSCHRIFTEN

US Federal Information

: Die unten aufgeführten Komponenten sind auf den folgenden US-Bundeslisten der Chemikalien aufgeführt:

Petroleum-Destillate, wasserstoff-behandelt, leicht	64742-53-6	265-156-6	Vorhanden	Vorhanden	(9)-1692	KE-12550	Vorhanden	Könnte genutzt werden als Single Komponente chemisch unter einem angemessen Gruppe Standard.
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte nicht spezifiziert	64742-47-8	265-149-8	Vorhanden	Vorhanden	(9)-1700	KE-32199	Vorhanden	Keine Informationen verfügbar
Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert	8052-41-3	232-489-3	Vorhanden	Vorhanden	(9)-1702; (9)-1702	N.v.	Vorhanden	HSR001498
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	Vorhanden	Vorhanden	(9)-1692	KE-12552	Vorhanden	N.v.
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel, aufbereitete schwere paraffinhaltige	64741-88-4	265-090-8	Vorhanden	Vorhanden	(9)-1692	KE-12553	Vorhanden	N.v..
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze	70024-69-0	274-263-7	Vorhanden	Vorhanden	(3)-1949	KE-29363	Vorhanden	N.v.

ABSCHNITT 16. ANDERE INFORMATIONEN

Legende

: ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 CA: California
 CAS: Chemical Abstract Services
 CERCLA: Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act of 1980
 CFR: Code of Federal Regulations
 CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**
 CNS: Central Nervous System
 CSA: Canadian Standards Association
 DOT: Department of Transportation
 EPA: Environmental Protection Agency
 GESTIS: Gefahresoff-Informationssystem der IFA**
 HMIS: Hazardous Materials Identification System
 HSDB: Hazardous Substances Data Bank
 IARC: International Agency for Research on Cancer
 Inh: Inhalation
 IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
 LC: Lethal Concentration
 LD: Lethal Dose
 MAK: MAK-Werte von der Suva erlassen gemäß Art. 50 Abs. 3 der Verordnung des Bundesrates vom 19. Dezember 1983**
 MA: Massachusetts
 MN: Minnesota
 N.a.: nicht anwendbar**
 N/Ap: Not Applicable
 N.c.: nicht klassifiziert, not classified
 N.v.: nicht verfügbar**
 NFPA: National Fire Protection Association
 NIOSH: National Institute of Occupational Safety and Health
 NJ: New Jersey
 NTP: National Toxicology Program
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration
 PA: Pennsylvania
 PEL: Permissible exposure limit
 RCRA: Resource Conservation and Recovery Act
 RI: Rhode Island
 RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
 SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act
 STEL: Short Term Exposure Limit
 TDG: Canadian Transportation of Dangerous Goods Act & Regulations
 TLV: Threshold Limit Values
 TWA: Time Weighted Average
 WHMIS: Workplace Hazardous Materials Identification System

Referenzen

: 1. ACGIH, Threshold Limit Values for Chemical Substances and Physical Agents & Biological Exposure Indices for 2016

2. International Agency for Research on Cancer Monographs, searched 2017
3. Canadian Centre for Occupational Health and Safety, CCHInfoWeb databases, 2017(Chempendium, HSDB and RTECs).
4. Material Safety Data Sheets from manufacturer.
5. US EPA Title III List of Lists - 2017 version.
6. California Proposition 65 List - 2017 version.
7. OECD - The Global Portal to Information on Chemical Substances - eChemPortal,2017.

Datum Bereitstellung (tt/mm/jjjj) :_17/07/2018

Sonstige besondere Hinweise zur Handhabung

: Bereitstellung angemessener Informationen, Anweisungen und Schulungen für die Bediener.

Bereitstellung für: METALON PRODUCTS A. Division of Professional Products of Canada Inc. 7-2426 Royal Windsor Drive Mississauga, ON L5J 1K7	
Deutsche Übersetzung: René Lanz, CH-4537 Wiedlisbach mit entsprechender Einwilligung von Richard Distefano Dec-2018 **	
Bereitgestellt durch: ICC The Compliance Center Inc. Telephone: (888) 442-9628 (U.S.): (888) 977-4834 (Canada) http://www.thecompliancecenter.com	

HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von ICC The Compliance Center Inc. unter Verwendung von Informationen erstellt, die von METALON PRODUCTS und dem Web Information Service von CCOHS bereitgestellt werden bzw. von diesem bezogen werden. Die Informationen im Sicherheitsdatenblatt dienen der Berücksichtigung und Anleitung, wenn Sie mit diesem Produkt in Berührung kommen. ICC The Compliance Center Inc. und METALON PRODUCTS lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder implizierten Garantien ab und übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Die Daten in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nicht für die Verwendung mit einem anderen Produkt oder in einem anderen Prozess.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ohne ausdrückliche Kenntnis und Genehmigung von ICC The Compliance Center Inc. und METALON PRODUCTS weder verändert noch in irgendeiner Weise verändert werden.

DOKUMENT ENDE